

INHALT

Vorwort von Karl Dietrich Erdmann	7
Vorbemerkung	9
Einleitung	11
I. Dezember 1803 bis um 1805	55
1. „Auflösung der 26ten Aufgabe“	57
2. „ <i>Considérations sur la manière de faire la guerre à la France</i> “	58
II. November 1807 / März 1808 bis Frühjahr 1812	65
1. „Ueber die künftigen Kriegs-Operationen Preußens gegen Frankreich“	66
2. Dienstkorrespondenz des Generals von Scharnhorst, Dezember 1809 bis März 1812	90
1. Festungskommandanten	106
2. Ausarbeitung des Exerzierreglements für die Infanterie und Kavallerie	109
3. Ausbildung der Artillerie	123
4. Technische Entwicklung und Fabrikation der Infanteriegewehre; blanke Waffen der Kavallerie	128
5. Gewehrfabrik zu Neiße und Malapane, Gewehrhandwerkskompagnie	147
6. Technische Entwicklung des Artilleriematerials	150
7. Salpeterfabrikation zu Glatz	179
8. Festungswerke von Breslau	182
Anlage 1. Sachbereiche der von Clausewitz geführten Dienstkorrespondenz Scharnhorsts vom 10. 12. 1809—25. 3. 1812	184
Anlage 2. Verzeichnis der von Clausewitz bearbeiteten Aktenstücke der Dienstkorrespondenz Scharnhorsts vom 10. 12. 1809—25. 3. 1812	185
3. Meine Vorlesungen über den kleinen Krieg, gehalten auf der Kriegsschule 1810 und 1811. — Artillerie. Geschütze	208
4. „ <i>Précis de la guerre en Espagne et en Portugal</i> “	599
5. Korrespondenz Clausewitz—Gneisenau	612
Beilagen:	
1. „Bedingungen, welche dem Oestreichischen Kriegs Ministerio vorzuschlagen wären“	671
2. „Beförderungs Modus in der Legion“	674
3. Über die Ursachen der mangelhaften Geschäftsführung des Allgemeinen Kriegsdepartements	676
Bekanntnisdenkschrift	678
Verzeichnis der Akten, Handschriften und gegenständlichen Quellen	752
Literaturverzeichnis	752
Bildtafeln: Abbildung 1—6	nach Seite 144
Bildnis: Major Carl Ludwig Heinrich v. Tiedemann	nach Seite 224